

Egbert Hillebrand

03 - 2022

48301 Nottuln
Am Hang 17
24.01.2022

via E-Mail

Gemeinde Nottuln

Herr Bürgermeister
Dr. Dietmar Thönnies
Gemeinde Nottuln

25. Jan. 2022

Anl. _____ Abt. BM/3

48301 Nottuln

C 85 übernimmt S 60-Schleife Nottuln Süd

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Thönnies,

bereits im vergangenen Jahr wurde in Nottuln über die beabsichtigte Änderung der Linienführung des Schnellbusses S 60 intensiv diskutiert. In der regionalen Presse wurden damals an mehreren Tagen zahlreiche Leserbriefe veröffentlicht. Darin brachten, sowohl Anwohner des Lerchenhains als auch Vielnutzer der S 60 ihre zum Teil ablehnende Meinung zur geänderten Linienführung der S 60 zum Ausdruck.

In den letzten Wochen war dieses Thema in der regionalen Presse wenig präsent, so dass der Eindruck entstehen konnte, es wäre eine einvernehmliche Lösung zur geänderten Linienführung der S 60 gefunden worden. Daher war ich sehr erstaunt, im Nottulner Lokalteil der Westfälischen Nachrichten vom 24.01.2022 zu diesem Sachverhalt wieder einen Beitrag zu finden. Demnach schlägt ein „sachkundiger Bürger“ aus der CDU-Fraktion des Gemeinderates vor, die „Schleife“ Nottuln-Süd künftig durch den Zubringerbus der Linie C 85 bedienen zu lassen. Weitere Details dieser Anregung sind weder dem Zeitungsartikel noch der Internetseite der CDU-Fraktion Nottuln, auf die verwiesen wird, zu entnehmen. Somit bleibt für mich weiterhin offen, wie dieser Lösungsvorschlag funktionieren soll.

Daher im Folgenden einige Überlegungen:

Politisches Ziel ist die Verbesserung des ÖPNV in Nottuln durch ein verbessertes Angebot an die Bürger Darups, überregionale Ziele wie Münster oder Essen per ÖPNV zu erreichen.

Gleichzeitig soll die Buslinie S 60 ihrem Namen als *Schnellbus* gerecht werden. Dies soll erreicht werden, in dem die S 60 die Schleife Nottuln-Süd nicht mehr bedient und auf diese Weise einen zeitlichen Vorsprung erzielt.

Zur Umsetzung dieses Vorschlags einige Fragen:

Wenn künftig die C 85, deren Zielpunkt der Bahnhof Appelhülsen ist, die Schleife Nottuln-Süd bedient, müssen die hier zusteigenden Fahrgäste mit dem Ziel Münster auf die S 60 wechseln, also umsteigen.

- An welcher Haltestelle soll dieser Umstieg erfolgen? Etwa am Potthoff oder am Park & Ride-Platz vor der A 43, beides im fließenden Verkehr?
- Um wie viele Minuten reduziert sich der Zeitgewinn der S 60 wg. der Nichtbedienung der Schleife Nottuln-Süd infolge des Umsteigens von C 85 auf S 60?
- Sind die vorhandenen Haltebuchten lang genug, sodass S 60 und C 85 gleichzeitig hier einfahren können?
- Sind die Umstiegshaltestellen überdacht und beleuchtet, so dass die Fahrgäste bei Busverzögerungen sicher warten können?
- Können Personen mit Rollatoren das Umsteigen problem- und gefahrlos bewältigen?

Dies Fragen müssen vor Umsetzung der geänderten Linienführung der S 60 geklärt sein.

Eine **Alternative** zum Vorschlag der CDU-Fraktion stellt folgende Variante dar:

Nicht die S 60, sondern die C 85 nimmt die Fahrgäste in Darup auf. Am gut ausgebauten, beleuchteten und seit kurzem mit elektronischen Fahrplanhinweisen ausgestatteten Busbahnhof Rhodeplatz wechseln die Fahrgäste mit dem Ziel Münster auf die S 60, Fahrgäste mit dem Ziel Bahnhof Appelhülsen bleiben in der C 85. Vom Rhodeplatz fährt die S 60 wie bisher die Schleife über Nottuln-Süd nach Münster.

Bei dieser Variante ist die Zahl der von C 85 auf S 60 umsteigenden Passagiere niedriger als bei einem Umstieg von der C 85, nachdem diese die Schleife Nottuln-Süd gefahren ist. Der Zeitvorteil von ca. 10 Minuten, der zugunsten der S 60 bei Wegfall der Schleife Nottuln-Süd entstehen kann, wird durch die längeren Umstiegszeit von C 85 auf S 60 teilweise kompensiert.

Da die Kosten je Kilometer für die C 85 niedriger sind als für die S 60, ist diese Variante auch betriebswirtschaftlich sinnvoll. Darüber hinaus entfällt bei dieser Variante die Zwischenlösung mit der D-Bus-Linie.

Vielleicht erfüllt die dargestellte Variante die Voraussetzung, um als Bürgerantrag erörtert zu werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß



N.B.: Die im Text verwendeten maskulinen Formen gelten in gleicher Weise für deren feminine Formen.